

Produktname: ACSL4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21426**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:78kD;Observed MW:78kD

Antigen-Informationen

Genname	ACSL4
Alternative Namen	Long-chain-fatty-acid--CoA ligase 4;Long-chain acyl-CoA synthetase 4;LACS 4;
Gen-ID	2182.0
SwissProt ID	O60488
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen FACL4

Hintergrund

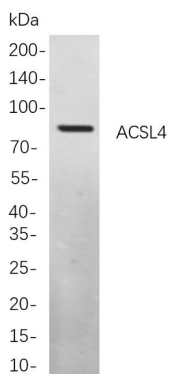
Zelllokalisierung: Membran. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Isoenzym der Familie der langkettigen Fettsäure-Coenzym-A-Ligasen. Obwohl sie sich in Substratspezifität, subzellulärer Lokalisation und Gewebeverteilung unterscheiden,

wandeln alle Isoenzyme dieser Familie freie langkettige Fettsäuren in Fettsäure-CoA-Ester um und spielen dadurch eine Schlüsselrolle in der Lipidbiosynthese und im Fettsäureabbau. Dieses Isoenzym verwendet bevorzugt Arachidonsäure als Substrat. Das Fehlen dieses Enzyms kann zu kognitiven Beeinträchtigungen oder zum Alport-Syndrom beitragen. Alternatives Spleißen dieses Gens erzeugt mehrere Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers ACSL4. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.